

Aus dem  
Tierärztlichen Institut der  
Georg-August-Universität Göttingen

und

dem Institut für Mikrobiologie und Tierseuchen der  
Freien Universität Berlin

**Nachweis und Charakterisierung von Shigatoxin-bildenden  
*Escherichia coli* (STEC) bei Tauben**

Inaugural-Dissertation  
zur Erlangung des Grades eines  
Doktors der Veterinärmedizin  
an der Freien Universität Berlin

vorgelegt von  
**Katja Maria Großmann**  
geb. Miksch  
Tierärztin aus Osterburken

Berlin 2002

Journal-Nr. 2635

Gedruckt mit Genehmigung  
des Fachbereiches Veterinärmedizin  
der Freien Universität Berlin

Dekan:	Univ.-Prof. Dr. M.F.G. Schmidt
Erster Gutachter:	Univ.-Prof. Dr. L.H. Wieler
Zweiter Gutachter:	Univ.-Prof. Dr. Dr. B. Brenig
Dritter Gutachter:	Univ.-Prof. Dr. Dr. H.M. Hafez

Tag der Promotion:	11. Juli 2002
--------------------	---------------

Meinen Eltern

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben:

Mein ganz besondere Dank gilt Herrn Prof. Dr. Lothar H. Wieler für die fachlich Betreuung und für die jederzeit gewährte Unterstützung bei der Durchführung und Anfertigung der Arbeit. Auch für seine grosse Geduld möchte ich ihm nochmals danken.

Herrn Prof. Dr. Bertram Brenig und Herrn Prof. Dr. E. Scupin danke ich für die Überlasung des Themas, der Bereitstellung eines Laborarbeitsplatzes und der Mittel sowohl im Veterinäruntersuchungslabor als auch in der Abteilung Molekularbiologie des Tierärztlichen Instituts.

Herrn Prof. Bertram Brenig und der Abteilung Molekularbiologie, vor allem Prof. Dr. Tosso Leeb, Dr. Andrea Krempler, Dr. Bernhard Baumgartner und Frau Alexandra Deppe danke ich besonders für die Bereitschaft und die Geduld mir die molekularbiologischen Techniken beizubringen und die gute Atmosphäre in dieser Abteilung .

Allen Mitarbeitern der Abteilungen Verterinäruntersuchungslabor und Geflügel danke ich für ihre fachliche und moralische Unterstützung, ohne die diese Arbeit nicht zustande gekommen wäre.

Den Mitarbeitern des Bundesinstitutes für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin, Dessau, danke ich für ihre freundliche Aufnahme und ihre fachliche Unterstützung bei meinem Arbeitsbesuch.

Herrn Prof. Dr. G. Baljer und den Mitarbeitern des Institutes für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere der Justus-Liebig-Universität Giessen danke ich für die Bereitstellung eines Laborarbeitsplatzes und der Mittel, sowie der fachlichen Unterstützung während und nach meinem Arbeitsbesuch.

Schließlich möchte ich mich bei meiner Familie und meinen Freunden für ihre Unterstützung bedanken.

# Lebenslauf

Name: Katja Maria Großmann, geb. Miksch

Geboren am: 23. November 1969

Geboren in: Osterburken

Familienstand: verheiratet

Schulbildung: 1976 – 80 Grundschule Osterburken  
1980 – 89 Ganztagesgymnasium Osterburken GTO  
  
April 89 Abitur

Studium: 1989 – 1995 Studium der Veterinärmedizin an der  
Justus-Liebig Universität in Giessen  
  
August 1995 Approbation als Tierärztin

Berufl. Werdegang: Dez. 1995 – April 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Tierärztlichen Institut der Universität Göttingen  
Abteilung Geflügel und Veterinäruntersuchungslabor  
  
Seit Mai 1999 Tierärztin im Geflügelgesundheitsdienst  
Heidelberg der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg (60%  
Stelle)  
  
Seit Januar 2000 Tierärztin im Labor der Karlsruher  
Schlachthofbetriebsgesellschaft (KSB) (40% Stelle)

## **Selbständigkeitserklärung**

Die Unterzeichnende versichert hiermit gemäß §8 (3) der Promotionsordnung des Fachbereiches Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin, dass sie die selbständige Verfasserin der eingereichten Dissertation:

### **Nachweis und Charakterisierung von Shigatoxin-bildenden *Escherichia coli* (STEC) bei Tauben**

ist und dass diese Arbeit nicht für ein früheres Promotionsverfahren eingereicht worden ist. Es sind keine anderen Quellen und Hilfsmittel, als die von mir angegebenen benutzt worden.

Hirschhorn, den 14.05.2002